JG|U UNIVERSITÄTSmedizin. MAINZ

Betriebsärztliche Dienststelle
Leiterin (Komm.): Frau Dr. Gabriele Schmalz

Meldebogen Umgebungsuntersuchung bei offener Tuberkulose

Patientenname, Geburtsdatum: **Adresse:** **Klinik/Station:**			
Expositionszeit	**von:**	**bis:**	
Stationsarzt/in/Ansprechpartner/in Station:			**Tel.:**
Untersuchung aus respiratorischem Material:			
Mikroskopie	☐ **Ja**	☐ **Nein**	☐ **unbekannt**
PCR	☐ **Ja**	☐ **Nein**	☐ **unbekannt**
Kultur	☐ **Ja**	☐ **Nein**	☐ **unbekannt**

Kriterien für die Umgebungsuntersuchung (ungeschützter Kontakt)

Von einem gesicherten Kontakt zu einem Indexpatienten ist auszugehen, wenn dieser an einer nachgewiesen infektiösen TBC erkrankt war und der Versicherte entweder besonders engen oder zeitlich in ausreichendem Maße Kontakt hatte.

Definition enger Kontakt/Kontaktperson – „enge Kontakte“ zu Tuberkulosepatienten sind wie folgt definiert:

a) intensive berufliche Kontakte, wie sie sich bei der Körperpflege, Untersuchungen im Nasen-/Rachenraum, Absaugung, Bronchoskopie oder Atemtherapie ergeben (unabhängig von der Dauer der Exposition)

b) kumulative Kontaktdauer von 8 Stunden während der infektiösen Phase oder während der letzten 6 bis 12 Wochen vor der Krankheitsdiagnose bei Patienten mit mikroskopisch gesichertem Sputumbefund

c) kumulative Kontaktdauer von 40 Stunden und mehr bei lediglich kulturellem Erregernachweis oder Diagnose mittels molekularbiologischer Methode bei mikroskopisch negativem Sputumbefund

Tragen Sie sich bitte in die nachfolgende Liste eine und kreuzen Sie den für Sie zutreffenden Kontakt an.

Name, Vorname, Personalnummer	Geburtsdatum	a)	b)	c)

Name, Vorname	Geburtsdatum	a)	b)	c)